

Und täglich grüßt das Murmeltier!

Auch zum dritten Spieltag der Landesliga Rheinland reisten die Damen der SpVgg. Rheurdt-Schaephuysen & TV Asberg ins verschneite Essen. Im neuen Jahr konnte man mit einem Kader von acht motivierten Spielerinnen an den Start gehen. Schon im Vorfeld hatte sich die Mannschaft hohe Ziele gesteckt und wollte sich nach Saisonabschluss zum ersten Mal im oberen Drittel der Tabelle halten. Die Bundesliga-Oldies Andrea Möller und Shari Lask heizten ihren jungen Mitspielerinnen gut ein - mit Erfolg! Schon im ersten Spiel gegen den Leichlinger TV zeigte sich, dass die Mannschaft in einen guten Rhythmus fand. Besonders die beiden Angreiferinnen Maïke Praviza und Nina Schüren konnten die Bälle sofort verwandeln und die Gegner somit ordentlich unter Druck setzen. Mit einem eindeutigen Ergebnis von 11:2 und 11:6 freuten sich die Damen über den ersten Sieg des Tages. Auch Team-Manager und Mental-Coach Peter „Knölle“ Kawaters betonte: „Das war ein richtig gutes Spiel mit besonders wenig Eigenfehler. Die Mädels haben große Fortschritte gemacht.“ Um die gesetzten Ziele weiter verfolgen zu können, sollte nun auch das zweite wichtige Spiel des Tages gegen den Ohligser TV gewonnen werden. Doch in diesem Falle wurde die Partie spannender, als die Damen vom Niederrhein sich das vorgestellt hatten. Nachdem sich das Team nur schwer in den ersten Satz einfin-

den konnte, schien es, als könne man das Blatt nicht mehr wenden. Viele Eigenfehler sowie Unruhe in Angriff und Abwehr machten einen ruhigen Spielaufbau anfangs unmöglich. Doch anders als noch in den vorher gegangenen Saisons, raupte sich die Mannschaft zusammen und gewann den Satz knapp mit 12:10. Aufgeweckt davon entschieden die Damen das Spiel sicher im zweiten Satz mit 11:5 für sich.

Das letzte Spiel des Tages und der Saison absolvierten die acht Damen gegen den erfahrenen Gastgeber aus Essen. Auch hier waren Sieg und Niederlage noch sehr entscheidend für das Endergebnis in der Tabelle. Hier konnte die Mannschaft noch einmal ihren Kampfgeist beweisen. Besonders im Angriff zeigte Svea Repenning, dass sie in Kanada nichts verlernt hat und hielt ihr Team mit starken Rückschlägen im Spiel. Somit durften sich die Damen nach drei spannenden und hart umkämpften Sätzen (11:8, 13:15, 11:8) als Sieger feiern.

Zum ersten Mal als Zweiter der Tabelle schließt das Damenteam die Saison 2014/2015 ab und steigt somit motiviert in der nächsten Hallensaison in die Verbandsliga auf. O-Ton der gesamten Mannschaft: „Die nächste Saison kann kommen. Jetzt greifen wir an!“ Die tolle Leistung sprach sich blitzschnell im heimischen Schaephuysen herum, und wurde noch in kleiner Runde kräftig gefeiert. Abtei-

lungsleiter und Heimtrainer Michael Sonfeld ehrte die Mannschaft bei Sekt, Kaffee und Kuchen. „Ich finde es toll, wie wir mit unserer kleinen Truppe immer wieder zeigen können, dass sich Ausdauer und Nachhaltigkeit in der Nachwuchsarbeit immer lohnt. Diese Mannschaft ist das Ergebnis von mindestens fünf Jahren intensiver Jugendarbeit, bei der manchmal die Fetzen fliegen, leider die einen oder anderen von Bord gehen aber am Ende immer ein freudiges Ergebnis heraus kommt. Ich verspreche mir noch eine große Erfolgsgeschichte von der tollen Truppe“ Für Ballsport interessierte bietet der Faustballsport eine neue Alternative mit relativ geringem Zeitaufwand, hohem Erfolgsgrad und enormen Spaßcharakter. Die Mehrfachbelastung durch

Schule, Ausbildung und Beruf in dieser Altersklasse kann durch das breit gefächerte Trainingszeitenangebot in der Vereinskoopeation gut kompensiert werden.

Gerade im weiblichen Bereich, sind Spät- oder Seiteneinstiege immer möglich. Mädchen und junge Damen sollten sich einfach mal trauen, den Weg zu uns zu finden. Die Faustball-Vereinskoopeation bietet ihren Mitgliedern die Möglichkeit mindestens zweimal in der Woche am Trainingsbetrieb teilzunehmen. Im Leistungs- und Breitensport sind männliche und weibliche Teilnehmer im Erwachsenen und Jugendbereich herzlich willkommen. Nach dem Motto von 7 bis 70 entnehmen Sie bitte nähere Informationen der Homepage www.svs-faustball.de oder melden sich unter 0284569624.

EMB 6.2.15



Das Foto zeigt die Damenmannschaft nach dem der Aufstieg geschafft war. o.l. Svea Repenning, Andrea Möller, Nina Schüren, Isis Götte u.l. Maïke Praviza, Shari Lask, Marie-Luise Sperlich, Shirley Feldbaum, Coach Peter Kawaters